



Liebe Mitglieder und Freunde von ERNA,

wieder geht für ERNA ein fruchtbares Jahr zu Ende. Mittlerweile haben wir 137 Mitglieder und auch die Rinder vermehrten sich mit 32 Kälbern kräftig.

Die Fläche der Weidelandschaften vergrößerte sich erstmals nicht, weshalb wir im Herbst 18 Tiere schlachten mussten, da die Herde ansonsten zu groß werden würde. Wie angekündigt haben wir nur zwischen September und Dezember geschlachtet, was wir in den nächsten Jahren so fortführen wollen, so dass es nur saisonal ERNA-Fleisch zu kaufen gibt.

Die erneut gut besuchte **Mitgliederversammlung** fand am 20. Februar mittlerweile ja fast schon traditionell mit einem ERNA-Buffer im „Alten Tivoli“ statt. Und auch am Spargelfest haben wir uns wieder beteiligt. Darüber hinaus hat Susanne Wieben von der lütten Schlachterie in Hohenwestedt - unterstützt durch mehrere Mitglieder - bei verschiedenen Veranstaltungen und mit neuen Ideen versucht, ERNA bekannt zu machen und das ERNA-Fleisch sinnvoll zu vermarkten. In diesem Zusammenhang sei die vom Ehepaar Neitzel organisierte Genießerland-Kooperation, der Wurstverkauf bei Markant im Aukrug und der erneut sehr engagierte Verkauf von Mettwürsten auf den Wochenmärkten durch Rainer Koopmann genannt. Detlef Ratjen sorgte dafür, dass mehrere Firmen ERNA-Mettwürste erneut als Weihnachtspräsente ausgaben. Auch die Homepage wurde von Jens Hasenbank und Volker Neitzel weiter entwickelt und aktualisiert.

An der **Buckener Au** konnte man beobachten wie unterschiedlich die Beweidung durch die Rinder von Jahr zu Jahr aussehen kann. Während in den östlichen Bereichen das Rohrglanzgras im Frühjahr von den Rindern so stark verbissen wurde, dass es im Sommer kaum zur Blüte kam, wurde die westliche Teilfläche kaum aufgesucht. Letzteres war im Vorjahr ganz anders, wofür uns keine eindeutige Erklärung einfällt. Auch hier wollen wir die Durchgänge verbreitern, damit die Tiere trockenen Fußes auf die Fläche gelangen.

Die im letzten Jahr versuchsweise erfolgte Übertragung von Mahdgut, das auf artenreichen Feuchtwiesen gewonnen worden ist, zeigt erste Ergebnisse. So

wuchsen in den Probeflächen (übrigens auch an der Bünzau) mehrere seltene und typische Pflanzen, die zuvor auf unseren Weidelandschaften nicht vorkamen.

Im Mai 2010 wollen wir einen Spaziergang anbieten, um uns von den Projektbetreuern die Ergebnisse vor Ort zeigen und erklären zu lassen.

In **Fitzbek** konnten wir erstmals beobachten wie sich der Ende 2008 auf der Sommerweide entrohrte Kirchweddelbach, der nicht ausgezäunt wurde, durch die Beweidung entwickelte. Zum Glück begrünete sich der Bach schnell und das Bachbett sowie die Ufer wurden durch die Tiere nicht nennenswert zertreten.

Erstmals mussten die Mitglieder das Fanggatter reparieren, so dass es jetzt wieder stabil ist.

Einer der beiden in Sachsen-Anhalt neu gekauften Zuchtbullen soll in Fitzbek seinen Dienst tun (der andere an der Bünzau).

An der **Bünzau** wurde der historische Göpelschauer nahe des Fanggatters Dank des unglaublichen Engagements der beteiligten Mitglieder, die etliche Arbeitseinsätze an Wochenenden und Abenden durchführten, bis zum „Tag der offenen Flur“ am 5. Juli fast fertig. Durch die ehrenamtlichen Helfer und die 8300 € der Hanns R. Neumann-Stiftung entstanden ERNA keine Kosten für dieses schöne Gebäude, das bereits als Heulager genutzt wird.

Auf den vor gut einem Jahr neu hinzu gekommenen Flächen am Glasbek kann man die gleiche Entwicklung wie in den älteren Flächen beobachten, dass zunächst Disteln und Brennesseln stark zunehmen. Wir erwarten wie in den anderen, schon länger beweideten Bereichen, dass die Bestände dieser Pflanzenarten bald von selbst deutlich zurück gehen werden.

Folgende **Termine** für das nächste Jahr stehen bereits fest:

Mitgliederversammlung am Fr., den 19. Februar 19:00 Uhr im Alten Tivoli in Innien
Tag der offenen Flur 2010 am So. den 4. Juli in Fitzbek

Wir möchten allen Helfern und Unterstützern für Ihr Engagement im letzten Jahr ganz herzlich danken und wünschen allen weiterhin viel Spaß mit ERNA!

Jürgen Hirschbiegel

Niklas Ullrich